



Geschäftsstelle:

Niedersächsischer Integrationsrat
Träger: Bildungsverein - Soziales
Lernen und Kommunikation e.V.
Wedekindstr. 14, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 338 798 54
Fax: 0511 - 338 798 42
nir@bildungsverein.de
www.nds-nir.de

Sachbericht: Geschäftsführung für den Niedersächsischen Integrationsrat (NIR)

Zeitraum: 01.01.2011 – 31.12.2011

Einleitung

Die Ausländer- und Integrationsbeiräte in den niedersächsischen Kommunen sind ein wichtiger Brückenkopf zwischen der Mehrheits- und der Minderheitsgesellschaft. Der Niedersächsische Integrationsrat (NIR) unterstützt als landesweites Gremium die kommunalen Mitgliedsbeiräte unter Berücksichtigung des stetig wachsenden politischen Bewusstseins der zugewanderten Bevölkerung in ihrer Forderung nach politischer Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe.

Im Jahr 2011 waren die Diskussion über die Möglichkeiten der politischen Partizipation von Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen, über den nationalen Integrationsplan sowie die lokalen Integrationspläne, das erweiterte Handlungsprogramm Integration in Niedersachsen, die Ausweitung des Integrationslotsenprogramms, die Bildungspolitik, die Präsenz von Migrantinnen und Migranten in den Medien, die interkulturelle Öffnung der Verwaltung, die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen und vor allem die aktive Mitgestaltung der Integrationspolitik in Niedersachsen Schwerpunkte der Arbeit des NIR.

Mitgliedsbeiräte

Im Jahr 2011 blieb die Anzahl von 12 Mitgliedsbeiräten konstant:

- Bad Pyrmont, Integrationsrat
- Braunschweig, Integrationsausschuss
- Emden, Integrationsrat
- Garbsen, Integrationsbeirat
- Göttingen, Integrationsrat
- Hannover, Migrationsausschuss
- Langenhagen, Integrationsbeirat
- Lüneburg, Integrationsbeirat
- Osnabrück, Beirat für Migration
- Salzgitter Integrationsausschuss
- Weyhe, Integrationsrat
- Wilhelmshaven, Netzwerk Integration

Intensive Kontakte bestehen zu Beiräten und Initiativen in Celle, Delmenhorst, Hameln, Oldenburg, Stadthagen und Wunstorf sowie zum Bremer Rat für Integration.

Projekte

Fachtag „Wessen Stimme zählt?“ – Möglichkeiten politischer Partizipation von Migrantinnen und Migranten in niedersächsischen Kommunen und Gemeinden, 18. Juni 2011, Hannover.

- Impulsreferat „Einwanderinnen und Einwanderer in den Räten deutscher Städte“
- Erste Podiumsdiskussion: „Benötigt die niedersächsische Politik eine stärkere interkulturelle Ausrichtung?“
- Zweite Podiumsdiskussion „Migrantenvertretungen – Alibigremien oder Mitgestalter der Integrationspolitik“

Fachtag „Wessen Stimme zählt?“ – Möglichkeiten politischer Partizipation von Migrantinnen und Migranten in niedersächsischen Kommunen und Gemeinden Samstag, 18. Juni 2011 von 12.00 - 16.30 Uhr

12:00	Ankommen, Anmeldung
12:30	Begrüßung <i>Dr. Koralia Sekler, Vorsitzende NIR</i>
12:40	Grußwort <i>Honey Deihimi, Integrationsbeauftragte des Landes Niedersachsen, Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration</i>
13:00	Impulsreferat „Einwanderinnen und Einwanderer in den Räten deutscher Städte“ <i>Dr. Karen Schönwälder, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen</i>
13:30	Podiumsdiskussion Teil 1: „Benötigt die niedersächsische Politik eine stärkere interkulturelle Ausrichtung?“ Auf dem Podium: <i>Die Parteivorsitzenden der im Landtag vertretenen Parteien</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Elisabeth Heister-Neumann</i>, stellv. Landesparteivorsitzende der CDU • <i>Olaf Lies</i>, Landesparteivorsitzender der SPD • <i>N.N.</i>, Landesparteivorsitzender der FDP • <i>Anja Piel</i>, Landesparteivorsitzende Bündnis 90/Die Grünen • <i>Hans-Jörg Hartwig</i>, Landesvorstandsmitglied Die Linke
14:30	Pausenimbiss
15:15	Podiumsdiskussion Teil 2: „Migrantenvertretungen – Alibigremien oder Mitgestalter der Integrationspolitik“ Input: <i>Dr. Koralia Sekler</i> , Zur aktuellen Debatte im NIR – Struktur, Rechte und Rolle der kommunalen Migrantenvertretungen in Niedersachsen Auf dem Podium: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Editha Lorberg</i>, MdL, CDU • <i>Dr. Silke Lesemann</i>, MdL, SPD • <i>Roland Riese</i>, MdL, FDP • <i>Enno Hagenah</i>, MdL, Bündnis 90/Die Grünen • <i>Pia-Beate Zimmermann</i>, MdL, Die Linke • <i>N.N.</i>, Vertreter des Nds. Städtetags • <i>Dr. Koralia Sekler</i>, Vorsitzende des Nds. Integrationsrates
16:15	Schlusswort der Moderatorin
Moderation: <i>Ita Niehaus</i> , Journalistin und Moderatorin	

Mitglieder (Delegierten)-versammlungen / Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen des NIR wurden mit einem Anteil von ca. 65 % der Kosten durch Zuwendungen des Landes Niedersachsen gefördert.

Im Jahr 2011 fanden neben der o. g. Veranstaltung noch zwei Plenarsitzungen statt:

- am 02.04. und 03.04.2011 in Göttingen mit den

Themen:

1. Begrüßung durch die NIR-Vorsitzende Dr. Koralia Sekler, den Bürgermeister Ulrich Holfleisch und den Integrationsratsvorsitzenden Mehmet Tugcu.
2. Schulreform in Niedersachsen - Die Oberschule, Peter Reinert, Niedersächsisches Kultusministerium.
3. Projekt „Efi – Elternarbeit, Frühe Hilfen und Migrationsfamilien“, Christa Frenzel, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit.
4. Austausch, Bestandsaufnahme, Diskussion der Arbeit der Ausschüsse und Beiräte in den Mitgliedskommunen, Ralf Sabelhaus, Stadt Osnabrück
5. Vorbereitung auf die Kommunalwahlen im September 2011, Dr. Koralia Sekler, Vorsitzende des NIR
6. Berichte des Vorstands aus den Gremien.

- am 05. und 06.11.2011 in Lüneburg mit den

Themen:

1. Begrüßung durch die NIR-Vorsitzende Dr. Koralia Sekler, den Bürgermeister Eduard Kolle und durch Lucy Grimme, Mitglied im Integrationsbeirat.
2. Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderungsprogramme der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank), Jörg Nickel, Projektberatung Arbeitsförderung der NBank.
3. Bericht und Aussprache über die Einrichtung des neuen Integrationsbeirates, Dr. Dursun Tan, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Abt. I./Ref. 51 – Grundsatzfragen der Integration.
4. Nachlese zur Kommunalwahl im September 2011, Dr. Koralia Sekler, Vorsitzende des NIR, Kandidaten aus dem Kreis der Delegierten und Referenten des NIR.
5. Bericht aus der Integrationskommission des Niedersächsischen Landtages, Abdou Ouedraogo, Dr. Tamer Catalkaya, Vorstand NIR.
6. Bericht aus dem Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (BZI), Nesrin Odabasi, Referentin des NIR, Stv. Vorsitzende im BZI
7. Berichte des Vorstands aus den Gremien.
8. Berichte der Delegierten aus den Kommunen.

Der Vorstand

Der Vorstand ist seit dem 15. Juli 2007 für turnusgemäß 5 Jahre im Amt.

1. Vorsitzende:

Dr. Koralia Sekler, Hannover

Stellvertretende Vorsitzende:

Fikret Abaci, Salzgitter

Dr. Tamer Catalkaya, Braunschweig

Jolanta Obojska, Braunschweig

Abdou Ouedraogo, Emden

Die Vorstandsmitglieder üben ihre Vorstandstätigkeit ehrenamtlich aus, sind berufstätig, in der örtlichen Beirats- und Vereinsarbeit involviert und haben Familie. Bedingt durch das Überwinden größerer Entfernungen gestaltete sich die Arbeit zusätzlich sehr zeitintensiv. Ihre Aufgabe, den NIR nach außen zu vertreten und den Kontakt zu den örtlichen Beiräten zu halten, haben die Vorstandsmitglieder durch die Teilnahme an zahlreichen Gesprächen, Tagungen, Seminaren und als Referent/innen oder Vortragende bei öffentlichen Veranstaltungen wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder vertreten den NIR in der Integrationskommission des niedersächsischen Landtages, im Landesschulbeirat, im NDR-Rundfunkrat, im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat sowie im Landesfrauen- und Landespräventionsrat.

Liste der Delegierten im NIR (Stand 31.12.2011)

1. für Bad Pyrmont: Kirikoula Koussataloglu-Mund, Lena Uljanenko
2. für Braunschweig: Dr. Tamer Catalkaya, Jolanta Obojska
3. für Emden: Nana Kersten, Abdou Ouedraogo
4. für Garbsen: Dr. Ajub Ghane, Sait Kelen
5. für Göttingen: Mehmet Tugcu, Türkan Zorlu
6. für Hannover: Abayomi Bankole, Dr. Koralia Sekler
7. für Langenhagen: Hamidou Bouba, Erwin Eder
8. für Lüneburg: Dogan Erdogan, Lucy Grimme
9. für Osnabrück: Christopher Cheeseman, Christina Müller-Wille
10. für Salzgitter: Fikret Abaci, Afettin Cavus
11. für Weyhe: Adem Abdula, Arben Avdulahi
12. für Wilhelmshaven: Johann Janssen, Dragica Landfried

Liste der (durch den Vorstand benannten) Delegierten in den Institutionen

1. Integrationskommission im niedersächsischen Landtag: Dr. Tamer Catalkaya; Vertretung: Dr. Koralia Sekler
2. Landesschulbeirat: Fikret Abaci, Afettin Cavus; Vertretung: Abdou Ouedraogo, Nesrin Odabasi
3. NDR-Rundfunkrat: Dr. Koralia Sekler
4. Landesfrauenrat: Jolanta Obojska; Vertretung: Christina Müller-Wille
5. Arbeitsgruppe Frauen und Medien im Landesfrauenrat: Jolanta Obojska
6. Landespräventionsrat: Fikret Abaci

7. Mentoringprogramm des Landes Niedersachsen „Politik sucht Frauen“:
Abdou Ouedraogo
8. Stiftung „DabeiSein“ des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit
und Integration: Dr. Koralia Sekler
9. Delegierte mit Stimmrecht im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat:
Fikret Abaci, Nesrin Odabasi, Achim Weber
10. Am 06.12.2009 durch das Plenum in Saarlouis gewählte Stellvertretende Vorsitzende
im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat: Nesrin Odabasi

Referenten

Julia Klausling, Nesrin Odabasi, Ralf Sabelhaus

Aufgaben und Aktivitäten der Geschäftsstelle

Kommunikation

Regelmäßige Postausgänge und der Versand von Einladungen und Informationsmaterialien sowie kontinuierliche Beiratsbesuche sind ein intensives Arbeitsgebiet des NIR. Schneller und effizienter geworden ist die Informationsübermittlung seit der Einrichtung eines E-Mail-Verteilers in der Geschäftsstelle im Januar 2005. Mehr als 50 Delegierte, Mitglieder und regionale Geschäftsführer/innen kommunaler Beiräte sind in dem Verteiler aufgenommen. So konnte auch eine durch die Verringerung der Mittel notwendige Kostenreduzierung wenigstens zum Teil realisiert werden. Andererseits ist durch die zunehmende Nutzung des Internets die Zahl der Anfragen und Anregungen in 2011 konstant geblieben.

Internet

Die Internetpräsenz des NIR wurde im vergangenen Berichtsjahr durch die Geschäftsstelle erweitert und systematisch aktualisiert. Die Zugriffszahlen haben sich nach der Verdopplung von 2004 auf 2006 (3.763 Sessions) in den Jahren 2007 und 2008 (10.837 Sessions) verdreifacht und seit 2009 auf diesem hohen Niveau stabilisiert. Dies ist nach Aussage des Homepage-Betreuers eine für eine reine Informationsseite recht hohe Zahl. Neben allgemeinen Informationen über die Aufgaben und Aktivitäten der kommunalen Ausländer- und Integrationsbeiräte sowie des NIR haben Besucher der Homepage die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren.

3 Plenarsitzungen/Fortbildungsveranstaltungen/Fachtagungen im April, Juni und November 2011

Themenplanung, Auswahl und Einladung der Referent/innen sowie Erstellen der Tagesordnung nach Vorgabe des Vorstands, Antragstellung mit Finanzierungsplan, Einladung der Delegierten, organisatorische und technische Abwicklung der Fortbildungsveranstaltung, Protokollierung der Sitzung und Erstellen des Verwendungsnachweises, Berechnung, Nachweis und Erstattung der Kosten

6 Vorstandssitzungen im Januar, April, Mai, Juni, September und November 2011

Erstellen der Tagesordnung, der Einladung und des Protokolls der Sitzungen

1 Geschäftsführertreffen im März 2011

Erstellen der Tagesordnung, der Einladung und des Protokolls der Sitzung

Unterstützung des niedersächsischen Vorstandsmitglieds im Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat zu den Hauptausschusssitzungen im Mai und Dezember 2010

Unterstützung des Bundesgeschäftsführers in der Protokollführung

Weitere Aufgaben

Ausarbeitung und Veröffentlichung von Presseerklärungen des NIR zu den Plenarsitzungen und allgemeinen politischen Forderungen

Teilnahme an diversen Veranstaltungen mit integrations- und migrationspolitischem Hintergrund

Unterstützung der Vorstandsmitglieder in ihren Tätigkeiten in den Institutionen (Integrationskommission, Landeschulbeirat, Landespräventionsrat, NDR-Rundfunkrat, Landesfrauenrat, Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat)

Haushaltsführung

Inhaltliche und organisatorische Planung der Veranstaltung „Politische Partizipation“

Hannover, 25.07.2012

Im Auftrag des Vorstands

Achim Weber
Geschäftsführer